

Datum: 20. August 2015 um 18:41

Betreff: Ari Lipinski kommentiert im Spiegel-Online den Beitrag zur Dürre in Kalifornien /  
Hätte Obama von Israel gelernt anstatt mit Israel geschimpft...

Shalom allerseits,

Folgend ein Artikel-Kommentar von Ari Lipinski (unter AriTirza) im Spiegel-Online von heute:

<http://www.spiegel.de/forum/wissenschaft/kalifornien-duerre-laesst-boden-um-bis-zu-fuenf-zentimeter-im-monat-absacken-thread-341846-3.html>

SPIEGEL ONLINE 20.8.2015 zum Artikel über die Dürre in Kalifornien.

**Beitrag melden** **Antworten / Zitieren**

**#22** Heute, 18:01 von **ariturza7**

**Wenn Obama von Israel Wassernutzung lernen würde, anstatt zu schimpfen...**

Shalom an alle.

1. Wenn Obama und die EU nicht (nicht) Jahre nur mit Israel-Bashing (Israel-rügen) vergeudet hätten, hätte sowohl Kalifornien als auch Europa von Israel die weltbesten Methoden zur Vermeidung von Dürre lernen können! Lernen statt Israel boykottieren und belehren und rügen, hätte der Welt, der Menschheit und der Umwelt viel mehr gebracht. Folgend finden Sie - wenn der Spiegel publiziert - einige Experten-Beispiele, die dies eindeutig belegen.

A. Israel hält den Weltrekord in der Nutzung von Klärwasser in der Landwirtschaft. B. Israel baute die weltgrößten Entsalzungsanlagen der Energie sparenden "Umgekehrten Osmose". C. Israel erfand die beste Wasser sparende (Verdunstung reduzierende) Tröpfchen-Bewässerung und exportiert solche Anlagen in 110 Ländern. D. Israel entwickelte Obst und Gemüsearten, die mit leicht salzhaltigem Wasser bewässert werden können. E. Israel ist führend in der Umwelt schonenden Zuführung von Nutrienten (Nutrigation) und von Düngermittel (Fertigation) per Tröpfchenbewässerung, die sogar tief im Boden gelegt werden kann. (Mehr Fakten können Sie bei mir gern per Email erfahren: [ariturza7@gmail.com](mailto:ariturza7@gmail.com) )

2. Israel stellt den Weltrekord in der Wiederverwendung von Klärwasser für die Bewässerung der Landwirtschaft! Über 85% der städtischen Klärwassermengen werden bis zur Trinkwasserqualität ("terzier", dreifach) aufbereitet, und zur landwirtschaftlichen Bewässerung geleitet. (Dann kommen Singapur 35% und Spanien mit 18%...) Es handelt sich jährlich um ca. 500 Millionen Kubikmeter (MCM)! Es ist über die Hälfte des landwirtschaftlichen Bedarfs Israels! Und dies während Israel über 2.6 Millionen jüdische Flüchtlinge aus aller Welt integrierte.

3. Israel baute bereits 6 Meerwasser-Entsalzungsanlagen (1 in Eilat, 5 am Mittelmeer), die mit der Umwelt freundlichen und besonders Strom-Energie sparenden Methode der "umgekehrten Osmose" arbeiten. Diese Anlagen basieren auf Erfindungen der israelischen Firma IDE und liefern jährlich bereits ca. 600 MCM! Drei der Anlagen sind auch die weltweit größten ihrer Art. Die Wasserqualität ist exzellent, so dass Israel als erstes Land der Welt entsalztes Wasser direkt in das normale Wassernetz des Landes einspeist! Die mit Gas-Strom betriebenen und sogar z.T. Solar-Strom einsetzenden Anlagen produzieren preiswertes aber hochqualitatives Wasser. Ein Kubikmeter kostet nur ca. bis zu 0.50 US Dollar. Die arabischen Ölländer am Persischen Golf produzieren mit der veralteten und Erdöl-Energie verschwenderischen, sowie CO2 massiv ausstoßenden Methode der Wasserverdampfung eine Menge entsalztes Wasser zum teuren Preis von ca. 11 US Dollar pro Kubikmeter!!!

Aber Obama und die EU schimpfen mit Israel!

Israelische Firmen haben bereits weltweit über 400 Entsalzungsanlagen zum Wohle der Menschheit und der Umwelt gebaut. Gelobt wird es von Obama und der EU nicht. Warum denn nicht?

4. Die israelische Firma Netafim hat 2013 den "Wasser Nobel-" Preis, den World Water Award erhalten.

Dazu haben Obama und die EU keine Stellung bezogen, um den Palästinensern von Gaza zu empfehlen, Wasserentsalzung von Israel zu lernen, anstatt Israel mit Tausenden Raketen zu beschießen...